



Bundesministerium für Digitales und Verkehr • 11030 Berlin

Frau
Anke Domscheit-Berg MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Michael Theurer
Parlamentarischer Staatssekretär
Beauftragter der Bundesregierung für
den Schienenverkehr

Invalidenstraße 44
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT
11030 Berlin

Datum: Berlin, 25. JAN. 2022
Seite 1 von 1

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre Frage Nr. 179/Januar:

Wird die Strategie zur Implementierung der Building Information Modeling bei der Deutschen Bahn AG (hier insb. Die DB Netz AG) vor allem kosten-deckend/kommerziell (Monetarisierung) oder auch unter Berücksichtigung des Aspekts der Daseinsfürsorge (open by default) vorangetrieben und in welcher Art und Weise werden die gesammelten Daten (z.B. in Form eines Katalogs, Datenraums, einer Datendrehscheibe oder offenen Schnittstelle) zur Verfügung gestellt?

beantworte ich wie folgt:

Nach Auskunft der Deutschen Bahn AG (DB AG) wird das Building Information Modelling (BIM) zumeist in bundesmittelgeförderten Projekten angewendet. Hierbei sind die Grundsätze der Bundeshaushaltsordnung zum sparsamen und wirtschaftlichen Mitteleinsatz zu beachten. Nach Auskunft der DB AG werden mit Abschluss der Projekte die Daten zur erstellten Infrastruktur den entsprechenden Anlagenbetreibern übergeben. Insbesondere in der Planungsphase werden Projektdaten, bspw. im Rahmen von Variantendiskussionen, mit Unterstützung von BIM aufbereitet und z.B. im Rahmen der frühen Öffentlichkeitsbeteiligung oder im Anhörungsverfahren bzw. bei Einsichtnahmen in Planfeststellungsunterlagen bereitgestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Theurer

